



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

Große Anfrage nach § 24 BezVG öffentlich	Drucksachen-Nr.: 20-1287
	Datum: 20.04.2015
von Herrn Dr. Schott, Herrn Fischer und der CDU-Fraktion	Aktenzeichen: 123.30-11

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum

Projekt Bezirksverwaltung 2020
Große Anfrage Nr. 01/2015 von Herrn Dr. Schott, Herrn Fischer und der CDU-Fraktion

Sachverhalt:

Im August 2012 haben die sieben Hamburger Bezirke unter Federführung des Bezirks Hamburg-Nord die Einrichtung des Projektes „Bezirksverwaltung 2020“ beschlossen, um Einspar- und Optimierungspotentiale in der Bezirksverwaltung zu ermitteln. Allein bei den Kundenzentren ist eine Einsparungszielgröße von 1,5 Millionen € pro Jahr angestrebt. Zuletzt wurde das Projekt bis zum 31.12.2015 verlängert.

Hierzu fragen wir den Herrn Bezirksamtsleiter:

Vorbemerkung:

Aufgabe des Projektes ist es, die Bezirksverwaltung in der Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation sowie in der Aufgabenkritik zu unterstützen sowie Ideen und Maßnahmen konzeptionell zu entwickeln und umsetzungsreif vorzubereiten, so dass sie dann in der Linie umgesetzt werden können. Im Rahmen der Anfrage an das Bezirksamt Hamburg-Nord können lediglich Antworten aus dem eigenen Aufgabenbereich gegeben werden. Für weitere Auskünfte wird den Fragestellern eine Anfrage gem. § 27 BezVG empfohlen.

Dies vorausgeschickt, werden die Fragen wie folgt beantwortet:

1. *Wie bewertet der Herr Bezirksamtsleiter den bisherigen Verlauf und die Ergebnisse des Projektes?*

Der Bezirksamtsleiter bewertet den bisherigen Verlauf und die Ergebnisse des Projekts positiv.

2. *Welche Einspar- und Optimierungsziele konnten bisher in welchen Bereichen mit welchen konkreten Einsparbeträgen umgesetzt werden (bitte nach Einzel-*

maßnahmen und Haushaltsjahr aufschlüsseln? Welcher Anteil dieser Einsparbeiträge entfällt jeweils auf das Bezirksamt Hamburg-Nord?

S. Vorbemerkung. Durch die effiziente Neuorganisation der Aufgaben des bezirklichen Ordnungsdienstes wurden im Bezirksamt Hamburg-Nord zum 01.01.14 fünf Stellen im Gegenwert von 275 Tsd. EUR und Sachkosten in Höhe von 44,8 Tsd. EUR eingespart.

3. *Welche Kosten sind bisher durch die Projektdurchführung entstanden (bitte aufschlüsseln nach Haushaltsjahren und Raum-, Sach- und Personalkosten)? Welcher Anteil dieser Kosten entfällt auf das Bezirksamt Hamburg-Nord?*

S. Vorbemerkung. Raum- und Sachkosten lassen sich systemisch nicht abgrenzen. Die auf das Bezirksamt Hamburg-Nord entfallenden Anteile ergeben sich aus der nachfolgenden Tabelle.

Jahr	Raum- und Sachkosten in Tausend Euro	Personalkosten in Tausend Euro
2013	7,7	46,9
2014	7,7	63,3
2015 (bis 31.3.2015)	1,9	11,9

Zu einzelnen Projekten:

4. a) *Kundenzentren*

- a) *Gibt es konkrete Planungen ggfs. wann welche Strukturänderung bei den Kundenzentren vorzunehmen?*

S. Vorbemerkung. Mit der Einführung des Online-Terminmanagements hat es eine umfangreiche Strukturveränderung innerhalb der Kundenzentren gegeben, die sich zurzeit in der Umsetzung befindet. Sowohl die technischen Voraussetzungen als auch die organisatorischen Prozesse werden standardisiert und optimiert.

- b) *Wird das Bezirksamt Hamburg-Nord von Schließungen von Kundenzentren betroffen sein oder kann dieses ausgeschlossen werden?*

Es gibt keine Planungen zur Schließung von Kundenzentren im Bereich des Bezirksamts Hamburg-Nord.

- c) *Sind Stellenreduzierungen im Bereich der Kundenzentren geplant? Wenn ja, wann und in welchem Umfang? (Bitte auch angeben welcher Anteil ggfs. auf das Bezirksamt Hamburg-Nord entfällt).*

Nein. Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

- d) *In der Kleinen Anfrage 09/2015 bzw. 173/2014 hat der Bezirksamtsleiter auf eine „Bezirksübergreifende Vereinbarung zum Terminmanagement“ verwiesen. Ist diese Vereinbarung zwischenzeitlich in Kraft getreten? Wenn nein, warum nicht? Wo lagen hier die Differenzen mit der Personalvertretung?*

Die Vereinbarung ist am 1.12.2014 in Kraft getreten. Die Personalvertretung wird insoweit bei der Entwicklung der Arbeitsanweisung eingebunden, als dass eine betriebsübergreifende Muster-Dienstvereinbarung derzeit ausverhandelt wird.

b) *Bezirkliche Druckerei*

Bereits frühzeitig wurde im Rahmen der Durchführung des Projektes der Betrieb einer bezirklichen Druckstelle als nicht mehr zeitgemäß identifiziert und ein Einsparpotential von ca. 200.000,00 € jährlich genannt.

- a) *Wann genau wurde im Rahmen des Projektes das vorgenannte Einsparpotential entdeckt?*

Am 24.10.2013 hat die Lenkungsgruppe die Schließung der Vordruckstelle wegen der damit verbundenen Kosteneinsparungen beschlossen.

- b) *Wann soll die bezirkliche Druckerei geschlossen und das Einsparpotential realisiert werden?*

Die Schließung erfolgt zum 30.6.2015.

- c) *Warum wird die Druckerei bis heute betrieben?*

Der Umsetzungs- und Abwicklungsprozess sowie die Abstimmung mit allen Beteiligten benötigt Zeit.

- c) *Flottenmanagement*

Im Rahmen eines gemeinsamen Projektes mit der Hochschule für Angewandte Wissenschaften sollten Einspar- und Effizienzpotentiale im Bereich des dienstlichen Mobilität auf Bezirksebene ermittelt werden (Kosten 2012 1,1 Mio. €).

- a) *Ist dieses Teilprojekt inzwischen ggfs. mit welchen konkreten Ergebnissen abgeschlossen worden? (Bitte der Antwort schriftliche Ergebnisse beifügen, die im Rahmen der für April 2015 geplanten Vorstellung der Ergebnisse bei der Lenkungsgruppe vorgelegt wurden).*

Das Projekt ist konzeptionell abgeschlossen und in die Linie übergegangen. Die Bezirksämter haben sich auf einen kontinuierlichen Benchmarking- und Optimierungsprozess verständigt. Im Übrigen s. Vorbemerkung. Von einer Vorlage der schriftlichen Unterlagen muss abgesehen werden, da diese andere Bezirksämter betreffen.

- b) *Wie haben sich die Kosten der Bezirksämter für den Bereich bezirkliche Mobilität in den Jahre 2012, 2013 und 2014 jeweils entwickelt? Welcher Anteil entfiel davon auf das Bezirksamt Hamburg-Nord?*

S. Vorbemerkung.

- d) *Optimierung der Fachämter Personalservice*

Das Effizienzsteigerungspotential bei den sieben dezentralen Fachämtern für Personalservice wurde Anfang 2013 mit ca. 700.000,00 € ermittelt.

- a) *Wie hat sich der Stellenbestand in den Fachämtern in den Jahren 2012, 2013 und 2014 entwickelt?*

S. Vorbemerkung. Der Stellenbestand im Bezirksamt Hamburg-Nord Personalservice lag in den Jahren 2012 bis 2014 bei jeweils 11 Stellen.

- b) *Sind bereits Änderungen der Strukturen umgesetzt worden oder geplant? Wenn ja welche?*

Nein.

- c) *Wie werden die Effizienzpotentiale heute bewertet und beziffert?*

Die Effizienzpotentiale werden aktuell bei 400 Tsd. EUR gesehen.

- e) *Interner Postverteilung*

Gemäß Anlage zur Protokollerklärung zu TOP 2 der Sitzung des Verfassungs- und Bezirksausschusses am 18.02.2014 wurde angestrebt, künftig die Fremdleistungen in diesem Bereich bezirksübergreifend auszuschreiben.

- a) *Ist dieses Vorhaben umgesetzt worden? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, seit wann?*

Dieses Vorhaben ist in einem Projekt der Finanzbehörde zur Optimierung des Post- und Aktenaustausches aller Behörden und Ämter der FHH aufgegangen.

5. *Welche Einsparungen konnten seither erzielt werden? (Bitte nach Haushaltsjahren aufschlüsseln und angeben, welcher Betrag auf das Bezirksamt Hamburg-Nord entfiel.)*

S. 2

6. Ist es geplant, das Projekt Bezirksverwaltung 2020 über das Jahresende 2015 hinaus fortzusetzen?

Nein.

19.05.2015

Tom Oelrichs

Anlage/n:

Keine